

Süplingen, den 11.10.2022

Niederschrift

über die 23. Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 10.10.2022, von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Haus der Vereine auf dem Saal, Lindenplatz 14, 39343 Süplingen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karsten Ulrich

Mitglieder

Herr Gilbert Brennecke

Herr Ingolf Butge

Frau Nicolle Ilse-Buk

Herr Herbert Kahle

Herr Marc Ziese

von der Verwaltung

Herr Michael Schneidewind

Amtsleiter Kämmerei

Herr Marcus Wodička

SB Kämmerei

Herr Raik Gaudlitz

Abteilungsleiter Stadtwirtschaft

Frau Erika Preisag

Protokollantin

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dirk Brennecke

Herr Egbert Hoppe

Frau Annette Koch

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 29.08.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussvorlage 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung / Vorlage: 300-(VII.)/2022
6. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Haldensleben / Vorlage: 320-(VII.)/2022
7. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Stadt Haldensleben / Vorlage: 321-(VII.)/2022
8. Informationen zum Stand der Haushaltsplanung 2023 – OT Süplingen / Vorlage: IV-027(VII.)/2022
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 29.08.2022
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 Ortschaftsratsmitglieder anwesend; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Es fehlen 3 Ortschaftsratsmitglieder unentschuldigt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 29.08.2022

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.08.2022 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern *einstimmig* bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner anwesend.

zu TOP 5 Beschlussvorlage 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung Vorlage: 300-(VII.)/2022

Herr *Schneidewind* stellt sich dem Ortschaftsrat vor und erläutert in kurzer Zusammenfassung die Änderungen der Hauptsatzung und bittet um Zustimmung.

Der Beschlussvorlage **300-(VII.) /2022 zur 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung** wird *einstimmig mit 6 Ja -Stimmen* zugestimmt.

zu TOP 6 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Haldensleben Vorlage: 320-(VII.)/2022

Der Beschlussvorlage **Vorlage: 320-(VII.) /2022 zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren** wird *einstimmig mit 6 Ja -Stimmen* zugestimmt.

zu TOP 7 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Stadt Haldensleben Vorlage: 321-(VII.)/2022

Der Beschlussvorlage **Vorlage: 321-(VII.) /2022 zur 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Stadt Haldensleben** wird *einstimmig mit 6 Ja -Stimmen* zugestimmt.

zu TOP 8 Informationen zum Stand der Haushaltsplanung 2023 – OT Süplingen Vorlage: IV-027(VII.)/2022

Herr Schneidewind berichtet über die schwierige Situation den Haushalt für das Jahr 2023 und mittelfristig für die Jahre 2024 bis 2026, auf Grund der unbekannt, schwer zu kalkulierbaren Größen durch die bekannten Krisen, zu planen. Als Beispiele werden einzelne Posten benannt und beziffert.

8.1

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich erkundigt sich nach dem Ort der Aufstellung eines Stabmattenzaunes an der Sporthalle, der mit 13.000,- Euro veranschlagt wurde.

Herr Gaudlitz äußert, dass er keine Informationen zu diesem Posten hat; Amt 50 wäre der Ansprechpartner dafür.

Herr Schneidewind meint, das wäre eine Maßnahme zur Gefahrenabwehr, da sich dort ein Feuerlöschteich befindet und der derzeitige Zaun löchrig sei.

Frau Nicole Ilse-Buk bestätigt, dass der Feuerlöschteich in Bodendorf ebenfalls mit einem Stabmattenzaun eingefriedet wurde und Herr Gaudlitz ergänzt, dass es auf Grund von Unfällen eine Vorschrift gibt, die die Umzäunung eines Löschteiches zwingend notwendig macht.

Dazu gibt *Frau Nicole Ilse-Buk* zu bedenken, dass die Tür im Zaun am Bodendorfer Löschteich nicht verschlossen sei und man bereits Kinder am Rand des Teiches entlang balancieren sah. Das sollte dringend geändert werden.

8.2

Vom *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* wird nach einem Zusatz zum Haushalt gefragt. Der SNB (*Süplinger Narrenbund*) wird noch einen Antrag auf finanzielle Unterstützung zur notwendigen Reparatur des Fußbodens auf dem Saal stellen. Das Parkett müsste dringend abgeschliffen und fachmännisch versiegelt werden. Er schätzt die Kosten auf ca. 10.000,- Euro.

Im Haushaltsplan gibt es einen Posten Unterhaltung Grundstücke und Gebäude, führt *Herr Schneidewind* aus. Da könnte diese Aufwendung bereits mit drin enthalten sein. Er wird die Anfrage für das entsprechende Fachamt aufnehmen.

8.3

Herr Herbert Kahle stellt die Frage, ob mit dem Posten „Süplingen Feuerwehr“ mit 132.000,- Euro die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in 2023 geplant sei.

Das wird von *Herrn Schneidewind* bestätigt und begründet sich in der Notwendigkeit, dass mit einer besseren Ausstattung ein dringender Mitgliederzuwachs möglich erscheint.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich erläutert, dass die im Obergeschoss liegenden sanitären Einrichtungen und ein Gemeinschaftsraum gesperrt sind, da durch einen Baufehler die nach oben führende Wendeltreppe nicht benutzt werden darf. Der Treppenaufbau soll geändert werden, um die Nutzbarkeit wiederherzustellen.

8.4

Frau Nicole Ilse-Buk erkundigt sich nach der Verwendung der Summe 80.000,- Euro für den Umbau / Sanierung Hort und fragt, ob es sich hierbei um Restarbeiten in 2023 handeln würde.

Laut Aussage von Herrn Waldmann, so schildert *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich*, sollte das Gebäude bereits im September entkernt werden und im Sommer nächsten Jahres sollte der Umbau fertig sein. Der vor 3 Jahren für den Umbau geplante Betrag in Höhe von 500.000,- Euro sei jetzt nicht mehr ausreichend.

Herr Ingolf Butge erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach dem Verbleib geplanter, aber nicht ausgegebener Mittel.

Die Mittel, welche für bereits begonnene Maßnahmen im laufenden Jahr nicht aufgebraucht werden, würden in das Folgejahr übertragen werden, so erläutert *Herr Schneidewind*.

Abschließend bittet *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* um Abstimmung für die **Vorlage: IV-027(VII.) /2022 zum Haushaltsplanung 2023 – OT Süplingen**.

Der Ortschaftsrat hat die Vorstellung der Haushaltsentsätze betreffend für die Ortschaft Süplingen zur Kenntnis genommen und empfiehlt einstimmig die Aufnahme in den Haushaltsplan.

zu TOP 9 **Mitteilungen**

9.1

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich berichtet von seinem heutigen Vor-Ort-Termin am Grenzweg mit Vertretern des Landkreises sowie Frau Sezech und Frau Szebrowski aus der Verwaltung und Herrn Ingolf Butge als Vertreter des Ortschaftsrates. Hierbei ging es noch einmal um die Abnahme der Kronen bzw. Fällung der 22 abgestorbenen Eichen.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass in dem gesamten Bereich insgesamt 7 Eichen als Torso stehen bleiben sollen. Das sind auf der rechten Seite 6 Stück, die einen gewissen Umfang haben und somit bspw. Spechten als Unterschlupf dienen sollen, 14 Bäume werden gefällt.

Auf der linken Seite wird die Krone eines Baumes abgesetzt und 2 weitere gefällt.

Eine, vom Landkreis nicht zwingend vorgeschriebene, Ersatzpflanzung kann vorgenommen werden.

Es sei zu überlegen, wie man die Gelder dafür zusammenbekommt, um empfohlene Stieleichen anzupflanzen.

Herr Gaudlitz spricht die bevorstehenden Arbeiten und die engen Kapazitäten des Stadthofes an.

Es stelle sich die Frage, welche Organisationsmöglichkeiten in der Hand des Orsrates liegen könnten.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich wird das Gespräch mit dem betreffenden Landwirt suchen, denn im Moment seien die Felder auf einer Seite noch nicht bestellt. Seiner Meinung nach könnte der Ortschaftsrat die Fällung organisieren, allerdings müsste der Stadthof das Absetzen der Kronen mittels Steiger übernehmen.

Ein großer Aufwand wird in der Entsorgung des Totholzes, besonders der kleineren Äste, gesehen.

Herr Ingolf Butge sieht die Problematik auch in der Aufbereitung der Stämme durch deren enormen Durchmesser, welche nicht mit normalen Sägen zu bearbeiten sind.

Da müsste ein forstwirtschaftlicher Betrieb mit der entsprechenden Technik helfen.

Die Angelegenheit wird noch einmal beraten, führt *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* aus, und anschließend wird Rücksprache mit dem Stadthof gehalten.

9.2

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich äußert seinen Unmut über die nicht erfolgte Kommunikation seitens der Stadtverwaltung zum Thema Breitbandausbau.

Bis dato gäbe es keine Rückmeldungen zu gewünschten Informationen. Im Gegenteil, es sei ohne Kenntnissgabe an den Ortschaftsrat an der Sporthalle der Hauptverteiler gesetzt worden.

Auf dem Friedhof wurde ein Stein zum Gedenken an gefallene Häftlinge aufgestellt. Auch über dieses Vorhaben wurde der Ortschaftsrat nicht informiert. Auf Nachfragen von Einwohnern konnten keine Antworten zum Geschehen gegeben werden, auch nicht über die Herkunft der finanziellen Mittel.

Das stößt bei allen Beteiligten auf großen Ärger; als Ortschaftsrat fühle man sich nicht wahrgenommen.

Herr Gaudlitz bedauert vor Ort das Versäumnis der Informationsweitergabe zum Gedenkstein. Er erklärt, dass die Gelder zur Aufstellung von Gedenksteinen dieser Art nicht von der Stadt kämen, sondern vom Land.

Herr Herbert Kahle erinnert an ein eingeräumtes Mitgestaltungsrecht des Orsrates an der Wegegestaltung auf dem Friedhof. Es wäre wichtig gewesen, vorab sich über den Aufstellungsort auszutauschen bzw. Informationen darüber zu bekommen.

9.3

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich unterrichtet, dass ein im Frühjahr bestellter Feststromverteiler geliefert wurde und durch die Firma Heite verbaut werden soll. Dazu würde morgen ein Vor-Ort-Termin mit der Firma Heite und Herrn Bergmann vom Tiefbauamt stattfinden.

zu TOP 10 **Anfragen und Anregungen**

10.1

Herr Herbert Kahle stellt eine Anfrage bezüglich der Wahl des Standortes für die Hauptverteilerstation. Warum wurde der Ortschaftsrat nicht dazu befragt?

Das Objekt hätte mindestens eine Größe von 3 x 3 Metern und stehe unmittelbar neben dem Graben „Kleine Riehe“. Er wüsste aus eigener Erfahrung, dass im Abstand weniger als 3 Meter neben einem Graben nichts gebaut werden dürfe. Es stelle sich die Frage, ob für die Firma hier ein Sonderrecht galt? Wer hat das genehmigt?

Herr Gilbert Brennecke weist darauf hin, dass das Gebäude bei der Grabenpflege hinderlich sein würde.

10.2

Frau *Nicole Ilse-Buk* führt als weiteres Beispiel für den nicht funktionierenden Informationsfluss auch die Errichtung des Zaunes um den Feuerlöschteich in Bodendorf an. Er sei zwar schön und wenn die Tür verschlossen wäre, würde er auch den Schutz bieten, aber wer trägt dafür die Verantwortung? Sollte die Tür verschlossen werden, sei es notwendig zu wissen, wem die Schlüsselgewalt obliegt.

10.3

Auf dem Weg zum Sportplatz wurden vor 2 Jahren 2 von 3 Lindenbäumen ersetzt. Dort sei noch eine Lücke für einen weiteren Baum, führt *Herr Herbert Kahle* aus. *Herr Gaudlitz* wird das Anliegen mitnehmen und prüfen, was der Grund für die fehlende Bepflanzung sei.

10.4

Auf die Erinnerung von *Herrn Ingolf Butge* an einen Vorschlag zur Schaffung eines Storchennestes, erwidert *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich*, dass er sich mit den Verantwortlichen bei Avacon in Verbindung setzen werde. Sie würden dann auch das benötigte Material zur Verfügung stellen.

10.5

Frau *Nicole Ilse-Buk* fragt nach, ob die Energieeinsparung durch Abschalten von Straßenlampen nur für Süplingen geplant sei. Man sollte diese Maßnahme auch für Bodendorf in Betracht ziehen.

10.6

Herr Herbert Kahle erkundigt sich nach dem Beginn des Hortumbaues. Vor Beginn könnte eine Bekanntmachung für die Einwohner erfolgen, dass mit Beeinträchtigungen, wie bspw. Lärm, Verkehr, Baufahrzeuge usw., zu rechnen sei.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anregungen.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich beendet um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. Karsten Ulrich
Ortsbürgermeister

gez. Erika Preisag
Protokollantin